

GEMEINDEBRIEF

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Apostelkirche - Neuburg an der Donau



Dezember 2019 bis März 2020

Nr. 4/ 2019



Evangelisch-
Lutherische Kirche
in Bayern



Apostelkirche

Martin Luther Platz 1
86633 Neuburg an der Donau

Pfarrer Jens Hauschild
Tel. 08431/6487959 oder
0176/93623523
jens.hauschild@elkb.de

Pfarramtsbüro:

Martin Luther Platz 1
Regina Kordetzky
Tel. (08431) 2429, Fax 40933
E-Mail:
pfarramt.apostelkirche.nd@elkb.de
www.apostelkirche-neuburg.de

Öffnungszeiten des Büros:

Montag bis
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr

Bankverbindungen der Apostelkirchengemeinde:

Spendenkonto:
Sparkasse Neuburg-Rain
IBAN: DE 07 72152070 0000 522490

Kirchgeld-/Kirchengemeindekonto:
Sparkasse Neuburg-Rain
IBAN: DE 06 72152070 0000 522508

Kindergarten Apostelkirche

Leiterin: Christa Haack
Wittenbergstraße 1, 86633 Neuburg
Tel. (08431) 95 27
E-Mail: apostel.kiga@gmx.de



Militärpfarramt

Pfarrer Gunther Wiendl
Pfarrhelfer Andreas Kriegl
Wilhelm-Frankl-Kaserne, Tel. (08431) 643 18 51

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Bernhard Dausend
Tel.: 08431-647169 Handy: 01782003237
Mail: bernhard.dausend@elkb.de

Kirchenpflegerin

Christine Frank

Jugenddiakonin

Simone Scheffels, Tel. (08431) 9078135

Redaktion / Layout:

Pfr. Jens Hauschild (ViSdP), Bernhard Dausend, Karola und Georg Gabriel, Regina Kordetzky, Wolfgang Kowalke, Katharina Kühr, Michaela Neumaier, Dr. Frank Rothe
Auflage: 1.800; Druck: GemeindebriefDruckerei, Neuburg im November 2019
Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

als ich das Titelbild des neuen Gemeindebriefes sah, da dachte ich: „Das hat aber nichts mit meiner Wirklichkeit hier in Neuburg in den ersten Wochen zu tun!“ Nein, ich stoße nicht auf verschlossene Türen, sondern überall auf weit geöffnete - und dazu auf Menschen, die sich freuen, dass ich da bin und es mir auch sagen und zeigen. Wie schön ist das! Manchmal muss ich mich schon fast kneifen, damit ich es wirklich glaube. Ich bin sehr dankbar dafür und hoffe, dass es so bleibt. Es ist gut zu wissen: Du bist hier herzlich willkommen!

Türen, auch Herzenstüren, die sich vor einem öffnen, sind einladend, heißen willkommen, bieten Heimat. Das will auch unsere Gemeinde bieten: Offenheit für und Freude über alle Menschen, die kommen, die sich einladen lassen und Gemeinschaft suchen. Deshalb sagen Sie mir als Ihrem Pfarrer, wenn Sie das Gefühl haben,

dass die Türen der Gemeinde nicht offen genug sind. Denn dann müssen wir ja etwas ändern!

Der Advent erinnert uns daran, dass mit dem Kind in der Krippe von Gott selbst die Tür zu uns Menschen weit geöffnet wird. Er kommt hinein in diese Welt und in unser Leben und will uns unsere Herzenstüren für sich und seine Liebe öffnen. Lassen wir ihn auch hinein? Sind unsere Türen für Gott geöffnet? Vielleicht helfen uns die Gottesdienste und Andachten zu Advent und Weihnachten ja dabei, gemeinsam etwas von Gottes Nähe zu spüren. Das wäre doch schön!

So wünsche ich uns allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit offenen Türen für Gott und füreinander. Ich freue mich auf Sie!

Ihr Pfarrer Jens Hauschild



pfarramt.apostelkirche.nd@elkb.de

!!! AKTUELL - PERSÖNLICH - OFFEN !!!

www.apostelkirche-neuburg.de



Bericht aus dem Kirchenvorstand

Aus der Sitzung vom 23. September ist zu berichten, dass der Kirchenvorstand befürwortet, die Reinigungsarbeiten im Kindergarten an eine Firma zu vergeben, damit die durchgängige Reinigung des Kindergartens gewährleistet werden kann und die Erzieherinnen von Zusatzarbeit entlastet werden.

Die Bundeswehr kann die bisher im Lager-Lechfeld eingelagerten Apostelfiguren aus Kapazitätsgründen nicht mehr aufbewahren. Spätestens im Frühjahr werden die Figuren nach Neuburg zurückkehren. Wie weiter mit ihnen verfahren wird, muss noch geklärt werden.

Am 9.11. traf sich der KV zu einem Teambuildingtag in Karlshuld.

Um die Kellerräume des Gemeindehauses vorläufig wieder für Gruppen und Posaunenchor nutzbar zu machen, hat der KV am 22.11. bei einer Begehung festgelegt, was entsorgt werden darf. Im nächsten Schritt sollen die Räume aufgeräumt werden und einen neuen Anstrich bekommen.

Der KV sagt dem Redaktionsteam und allen Austeilerinnen und Austeiler des Gemeindebriefs ein herzliches „Danke“ und „Vergelt's Gott“



RAUM AUSSTATTUNG
WALTER ANDEXINGER
MÖBELPOLSTEREI JALOUSIE PLISSEE VORHANG
Qualität zu fairen Preisen

Möbelpolstererei

Fensterdekorationen



MATTHIAS BAUER STRASSE 94
86633 NEUBURG-HEINRICHSHEIM

TEL. 08431/644888
MOBIL. 01520/9834754

INFO UNTER:
WWW.WALTER-ANDEXINGER.DE

Wussten Sie schon, ...

...dass unsere Kirchengemeinde gemeinsam mit der Schwestergemeinde am **Montag, 6. Januar, um 18.00 Uhr den Epiphaniagottesdienst in der Christuskirche** feiert? Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst zum Abschluss der Weihnachtszeit!

...dass **die Ökumenische Bibelwoche 2020** den Titel „Vergesst nicht ...“ hat?. Im Mittelpunkt steht diesmal ein Buch des Alten Testaments, das vielen Menschen in der heutigen Zeit unbekannt und fremd ist: Das Deuteronomium. Die Ökumenische Bibelwoche zeigt, dass das Deuteronomium viel mehr ist: Ein „Evangelium“, eine frohe Botschaft, die die leidenschaftliche Beziehung zwischen Gott und Mensch auf dem Herzen hat, ein Geschichtswerk, das Identität für die Zukunft formuliert, und ein Text, der Antworten auf die Fragen einer schnelllebigen und technologisierten Welt geben kann.:

1. Abend: Montag, 13. Januar, 19.30 Uhr, ev.-reform. Kirchengemeinde Marienheim;

2. Abend: Donnerstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Christuskirche;

3. Abend: 21. Januar, 19.30 Uhr, St. Ulrich;

4. Abend: 24. Januar, 19.30 Uhr, St. Peter;

5. Abend (Abschluss): 27. Januar, 19.30 Uhr, Apostelkirche.

Am Donnerstag, 23. Januar, wird um 19.00 Uhr eine gemeinsame Abendandacht aller teilnehmenden Gemeinde zum Thema der Bibelwoche stattfinden. Genaueres zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Aushang in der Kirche und der Tagespresse.

...dass die Neuburger Gemeinden wieder gemeinsam zum schon traditionellen **ökumenischen Gottesdienst am Valentinstag einladen? Im Gottesdienst am 14. Februar um 20.00 Uhr bei uns in der Apostelkirche** wird natürlich die Liebe ein wichtiges Thema sein und alte wie junge Paare können sich Gottes Segen zusprechen lassen. Im Anschluss wird zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

...dass es mit Pfarrer Jens Hauschild wieder die früher **traditionellen Advents-Andachten** in der Apostelkirche geben wird? **An den Donnerstagen der Adventszeit (5., 12. und 19. Dezember) treffen wir**



uns um 19.00 Uhr in der mit Kerzen erleuchteten Kirche und wollen für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen, adventliche Texte und Musik hören und selber Adventslieder singen. Und vielleicht geht auch uns dabei ein Licht oder das Herz auf?



Bild Gemeindebrief-Evangelisch, Foto: Lotz)

...dass im Gottesdienst am 1. Advent **drei Bläser(innen) in den Posaunenchor aufgenommen werden?** Konstantia Zielke (Posaune) und Karola Gabriel (Trompete) haben nach 1 ½ Jahren die „Jungbläserausbildung“ erfolgreich beendet. Dietmar Jansen hat das Blasen auf einem Bariton im „Selbststudium“ erlernt.

...dass es wieder eine **Waldweihnacht im Steinbruch Laisacker** gibt? (Siehe Plakat Seite 10)

... dass Mitte Februar bereits **Redaktionsschluss für die kommende Gemeindebriefausgabe** ist? Das Redaktionsteam freut sich über Briefe, Beiträge, Anregungen und Mitarbeit!

Sanitätshaus	Orthopädie-Technik
Wäsche	Modernste Prothesentechnik
Gesundheitsschuhe	Stützapparate/Stützglieder
(auch für lose Einlagen)	Stützkorsette/
Bandagen aller Art	Maß-Leibbinden
Kompressionsstrümpfe und	Fuß- und Knieorthesen
-strumpflosen	Einlagen nach Abdruck
Fußpflegeartikel	Schuhzurichtungen
Inhalier- und Blutdruck-	-Längs- und
meßgeräte	Quergewölbestützen
Bandagen aller Art	-Schuherhöhungen
Krankenpflegeartikel	-Pufferabsätze, Abrollungen
Rollstühle	
Gehhilfen	
Nachtstühle	
Krankenbetten	

Helfen ist unser Handwerk!

alchinger
ORTHOPÄDIE-TECHNIK
Adlerstraße C 243
86633 Neuburg/Donau

Tel. 08431 - 38192
Fax 08431 - 38193

Einladung zur Adventsfeier "Goldenes Zeitalter"

Am Samstag, den 7. Dezember 2019 um 14.30 Uhr findet im weihnachtlich geschmückten Saal des Gemeindehauses die Adventsfeier der Senioren statt. Bei Kaffee, Tee, Stollen und Kerzenschein werden Violas Sängerinnen musikalisch den Nachmittag gestalten.

Der Posaunenchor spielt und Pfarrer Jens Hauschild wird den Nachmittag mit einer Andacht im Gemeindehaus ausklingen lassen.

Mit adventlichen Grüßen,
Ihr Seniorenkreisteam

Brigitte Baden, Gisela Reinwald, Irmgard Renner, Ilse Sander, Annemarie Seemann und Christa Wilsch

Termine Seniorenkreis

Freitag, den 10.01.2020:

Thema: Was ist für mich Heimat?

Freitag, den 07.02.2020:

Thema: Fasching mit Auftritt der Kindergarde der Burgfunken

Freitag, den 06.03.2020:

Thema: Frühling

Freitag, den 03.04.2020:

Thema: Die Botschaft der Bäume

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam des Seniorenkreises,
Brigitte Baden, Gisela Reinwald, Irmgard Renner, Ilse Sander, Annemarie Seemann und Christa Wilsch



Namibia-Abend mit Pfarrer Jens Hauschild

Über „Menschen, Kirchen und Gesellschaft in Namibia“ wird Pfarrer Hauschild, der mit seiner Familie über sechs Jahre lang in dem südwestafrikanischen Land gelebt hat, **am Dienstag, 10. Dezember, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal** der Apostelkirche berichten. In einem lebendigen Vortrag wird er an diesem Abend mit Worten den Zuhörenden Bilder vor Augen malen, die inhaltsreicher und



bunter sein werden als Fotos. Im Anschluss an den Vortrag gibt es natürlich die Möglichkeit zum Austausch und zum Gespräch. Zugleich wird Jens Hauschild das gerade wieder neu aufgelegte Buch „Weihnachten unter dem Dornbusch“ vorstellen, in dem sich weihnachtliche Erzählungen und Berichte aus 100 Jahren namibischer Geschichte finden: Von den Kolonialzeiten bis hin zum modernen unabhängigen Namibia. Der Gewinn aus dem Verkauf des Buches geht an die Kirchengemeinde Okahandja, die damit unter anderen eine Suppenküche und ein Altersheim für verarmte Menschen in der Township Nau-Aib unterstützt. Der Eintritt ist frei. (Foto: Hauschild)

Pfarrer Jens Hauschild

Bonhoeffer-Abend im APO-Haus



Am Dienstag, 4. Februar, haargenau am 103. Geburtstag von Dietrich Bonhoeffer, treffen wir uns um 19.00 Uhr im Gemeindesaal und wollen uns auf die Spuren des bekanntesten deutschen Theologen nach Martin Luther begeben. „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, diese Zeile des Gedichtes von Bonhoeffer soll das Motto des Abends sein, an dem Pfarrer Jens Hauschild in Wort und Bild vom Leben und Wirken des deutschen Märtyrers erzählt.

Dietrich Bonhoeffer wurde am 4. Februar 1906 in Breslau als Sohn eines Psychiatrie-Professors und einer Pfarrerstochter geboren. Mit 17 Jahren beschließt er evangelische Theologie zu studieren und wird sehr jung Pfarrer. Früh schon erkennt er die Gefahren des Nazi-Regimes und warnt davor, dass der "Führer" zum "Verführer" werden könne. Immer wieder eckt er an, engagiert sich schließlich im Widerstand und wird am 5. April 1943 von der Gestapo verhaftet. Kurz vor Kriegsende wird er auf Befehl Hitlers im Konzentrationslager Flossenbürg erhängt. Seine letzten Worte, die uns überliefert sind: "Das ist das Ende - für mich der Beginn des Lebens."

Pfarrer Jens Hauschild

Foto: epd bild



DIE MILITÄRSEELSORGE NEUBURG
LÄDT EIN ZUR

*Wald-
Weihnacht
im Steinbruch
Laisacker*

am
3. ADVENTSONNTAG,
den 15.12.2019
ab 17:00 Uhr

Gietelhausener Straße 48b
86633 Neuburg/Laisacker

Posaunenchor, Fränkische Bratwürste,
Glühwein, Punsch,.....

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES SCHÜTZENVEREINS FINKENSTEIN; BITTENBRUNN

Eine Weihnachtsgeschichte

Es war am 24. Dezember 1976 in Nepal.

Meine Mutter und ich wollten gerade Kerzen anzünden. Es klopfte. Ein kleiner Junge sagte: „Schnell! Mama! Baby!“ Drei Meter Schnee! Ein Yak stand da, also ich auf's Tier und los ging's. Zwanzig Minuten lang. Kathmandu wäre zweieinhalb Tagesreisen entfernt gewesen. Die Wehen hatten schon lange eingesetzt und ein Ärmchen schaute heraus. Was jetzt? Zurückschieben geht nicht. Ein Schamane war auch schon da. Ich musste entscheiden. Nichts tun bedeutete den Tod für beide. Also beschloss ich, einen Kaiserschnitt durchzuführen. Der Schamane segnete die Situation und ich betete: „Vater, wenn du mir nicht hilfst, schaffe ich das nicht“. Mit dem ersten Hautschnitt spürte ich, dass meine Hand geführt wurde. Alles ging gut. Ein Junge wurde geboren. Mutter und Kind waren gesund.

Ein Erlebnis, das ich nie vergessen werde. Der kleine Junge wurde getauft auf den Namen Chris, Heidemarie – ich als Pate. Heute ist er Arzt in seiner Heimat. Ich habe mittlerweile 111 Patenschaften.

Heidemarie Crausaz

Konzert mit Pichi

Pichi (Pichi's Gitarrenstudio) gibt am **Sonntag, 16. Februar, um 18.00 Uhr** wieder ein Konzert in der Apostelkirche: Spirituelles Singen mit Liedern aus verschiedenen Kulturen für Menschen aus verschiedenen Kulturen und mit unterschiedlicher religiöser Herkunft, auch und ganz besonders zum Mitsingen. Dieser Abend will Zeit schenken, um zur Ruhe zu kommen, raus aus der Hektik des Alltags und zu sich selbst. Vor und nach dem Konzert gibt es Snacks und Getränke. Das Konzert ist ein Benefizkonzert zugunsten des neuen Gemeindehauses.

Der Eintritt ist frei.



Bildergalerie aus dem Gemeindeleben



Segnung zur Einführung von Pfr. Hauschild



Die Kindergartenkinder heißen Pfr. Hauschild willkommen



Sonnige Begrüßung zum Gemeindefest



Gospelchor EC-Profil

Fotos: Dr. Frank Rothe

Willkommen
im renovierten
Pfarramt





Bildergalerie aus dem Gemeindeleben



Magdalena Henrichs und Robert Haack werden geehrt



Johannes Heubl moderiert das Gospelkonzert



Kulinarisches Highlight nach dem Einführungsgottesdienst

Diakonie
Bayern



Langzeitarbeitslosigkeit isoliert und grenzt aus

Menschen, die trotz der verbesserten Lage auf dem Arbeitsmarkt keine feste Stelle finden und in der Langzeitarbeitslosigkeit verharren, benötigen in besonderem Maße Unterstützung. In unseren Beschäftigungsinitiativen erhalten Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch ältere Menschen die Chance, sich beruflich zu qualifizieren und besser in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine besondere Zielgruppe sind Menschen mit einer Fluchtgeschichte. In verschiedenen Projekten erlernen sie fehlende Kompetenzen und Qualifikationen, die für ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis von großer Bedeutung sind.

Damit diese Hilfen für Arbeitslose und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung** vom **23. bis 29. März 2020** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zu den Hilfen für Arbeitslose erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Eithymia Tsakiri Tel.: 0911/9354-430, tsakiri@diakonie-bayern.de



Seniorenkreisausflug zum Bauerngerätemuseum



Einladung zum Mitarbeiterdank

Wenn wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen, sind wir für alle geleistete Arbeit in unserer Gemeinde sehr dankbar. Sie, liebe ehrenamtlich Mitarbeitende, bringen sich immer wieder treu, liebevoll und mit vollem Einsatz in unser Gemeindeleben ein. Ob an vorderster Front oder ganz im Verborgenen; es geschieht so viel. Wie dankbar können wir sein, dass viele Schultern unsere Gemeinde tragen.

Deswegen möchten wir „Danke“ sagen und alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am

Freitag, den 24. Januar 2020 um 19:00 Uhr

zu einem „Dankeschön-Abend“ einladen.

Wir wollen Gemeinschaft haben, miteinander ins Gespräch kommen und uns gegenseitig stärken, sowohl innerlich als auch äußerlich!

Der Abend beginnt mit einer Andacht in der Kirche. Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte bis zum 15. Januar im Gemeindebüro an (Tel. 2429).

Pfarrer Jens Hauschild und das Team der Hauptamtlichen

Gottesdienste

So.	01.12.	10.00 Uhr	1. Advent mit Pfr. Jens Hauschild 🎶
So.	08.12.	10.00 Uhr	2. Advent mit Pfr. Steffen Schiller
So.	15.12.	10.00 Uhr	3. Advent mit Pfr. Jens Hauschild
So.	22.12.	10.00 Uhr	4. Advent mit Lektor Johannes Heubl
Di.	24.12.	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit Diakonin Simone Scheffels
		17.30 Uhr	Christvesper mit Pfr. Jens Hauschild 🎶
Mi.	25.12.	10.00 Uhr	GD zum 1. Weihnachtsfeiertag 🎶 mit Prädikant Bernhard Dausend
Do.	26.12.	10.00 Uhr	GD zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Pfr. Jens Hauschild
So.	29.12.	10.00 Uhr	GD mit Pfr. Jürgen Bogenreuther
Di.	31.12.	17.00 Uhr	GD zum Jahresschluss 🎶 mit Pfr. Jens Hauschild
Mi.	01.01.	17.00 Uhr	GD zum Jahresanfang mit Pfr. Jens Hauschild und Lektor Johannes Heubl
So.	05.01.	10.00 Uhr	GD mit Prädikant Bernhard Dausend
Mo.	06.01.	10.00 Uhr	GD zu Epiphania in der Christuskirche mit Pfr. Steffen Schiller
So.	12.01.	10.00 Uhr	GD mit Pfr. Jens Hauschild
So.	19.01.	10.00 Uhr	GD mit Prädikantin Jutta Kieler-Winter
So.	26.01.	10.00 Uhr	GD mit Pfr. Jens Hauschild
So.	02.02.	10.00 Uhr	GD mit Pfr. Jens Hauschild
So.	09.02.	10.00 Uhr	GD mit Prädikant Bernhard Dausend
Fr.	14.02.	20.00 Uhr	Ökum. Valentinstag-GD in der Apostelkirche
So.	16.02.	10.00 Uhr	GD mit Pfr. Jens Hauschild
So.	23.02.	10.00 Uhr	GD mit Pfr. Jens Hauschild
So.	01.03.	10.00 Uhr	GD mit Lektor Bernhard Dausend 🎶
So.	08.03.	10.00 Uhr	Predigtauschosonntag mit Pfr. Ulrich Eckert aus Gaimersheim
So.	15.03.	10.00 Uhr	Familien-GD mit dem Kindergarten, Pfr. Jens Hauschild und Diakonin Simone Scheffels
So.	22.03.	10.00 Uhr	Vorstellungs-GD der Konfirmanden mit Pfr. Hauschild und Diakonin Simone Scheffels
So.	29.03.	10.00 Uhr	GD mit Pfr. Herbert Sperber

Hlg. Abendmahl = 🍷

Posaunenchor = 🎺



Herzlich Willkommen zu den Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Abholdienst zum Gottesdienst
Anmeldung bis spätestens
Donnerstag im Pfarrbüro
(Tel. 24 29)

Amnesty International
sonntags nach dem Gottesdienst

Anonyme Alkoholiker
sonntags, 19.00 Uhr

APO-Snoopies
dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr
Brigitte Baierl (Tel.
0178/2866445)
Simone Bächer (Tel.
0171/2010070)

Besuchsdienst
letzter Montag im Monat,
um 9.00 Uhr
28.10., 25.11.;
Susanne Kowalke (Tel. 2716)

Evangelische Jugend
Simone Scheffels (Tel.: 9078135)

Gemeindebücherei
dienstags, 16.30-17.30 Uhr
sonntags, 11.00-12.00 Uhr
Liselotte Hahlbohm (Tel.: 44757)

Kinderchor APO-/Christuskirche
im Gemeindezentrum Christus-
kirche
Leitung: Gabriella Lay
donnerstags, 16.00-16.45 Uhr
(Tel.: 648 421)

Ökumenisches Frauenfrühstück
jeden 2. Dienstag im Monat, 9.30
Uhr
10.12., 14.01., 11.02., 10.03.;
Anni Mittl (Tel.: 44630)

Ökumenische Frauengruppe
Programm liegt in der APO
Magdalena Henrichs (Tel. 38686)

Öffentl. Kirchenvorstandssitzung
09.12. um 19.30 Uhr
weitere Termine stehen bei
Redaktionsschluss noch nicht fest

Projektchor
donnerstags, 18.00-19.30 Uhr
in der Christuskirche
Edyta Müller (Tel. 436 35 01)
e-mail: edyta.mueller@wp.pl

Gefängnisseelsorge
Pfr. Wolfgang Gronauer
(Tel.: 596 227 – Mail:
wolfgang.gronauer@jva.
nh.bayern.de

Militärseelsorge
Pfr. Gunther Wiendl
(Tel.: 643 18 51)

Minigottesdienst-Team
Sonja Rothe (Tel.: 47068)

MS- Gruppe
Herr Husterer (Tel.: 08424/592)

Neuburger Tafel
mittwochs ab 13.30 Uhr
Am Schwalbanger 1

Posaunenchor
freitags, 19.30 Uhr
Chorleiter Bernd Kordetzky
(Tel. 42233)
Chorobmann Jochen Wolfrum
(Tel. 38329)

Siebenbürger Chor
Elisabeth Schell, (Tel.: 47232)

Siebenbürger Musikanten
Bernhard Kloos (Tel.: 44161)

Seniorenkreis
07.12. – Goldenes Zeitalter
10.01., 07.02., 06.03., 03.04.;
im Gemeindesaal ab 14.30 Uhr
Brigitte Baden (Tel.: 3979999)

Stricklieseln
jeden zweiter Montag im Monat
09.12., 13.01., 10.02., 09.03.;
jeweils 15.00 Uhr
Renate Stumpf (Tel.: 43847)

Telefonseelsorge
gebührenfrei, anonym,
vertraulich
Tel.: 0800-1110111
Tel.: 0800- 1110222

Trauer-Treff
letzter Donnerstag im Monat
30.01., 27.02., 26.03.;
15.00 Uhr im Cafe Gerstner
Irene Sönning (Tel.: 2668)

Welt-Laden
Magdalena Henrichs (Tel.: 38686)



Weitere Ansprechpartner/innen

afa-Beauftragter Bernd Dausend (Tel.: 647169)	Homepage der Apostelkirche Dr. Frank Rothe Mail: frank.rothe@elkb.de Bernhard Dausend Tel. 0178/200 32 37 Mail: bernhard.dausend@elkb.de
Alleinerziehende Anke Witt (Tel.: 47688)	Kirchenkaffee 01.12., 02.02., 15.03.; nach dem Gottesdienst Susanne Kowalke (Tel.: 2716)
Asylbewerberberatung Heike Stemmer (Tel.: 2293)	Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst MitarbeiterIn gesucht
Briefmarken für Herzogsägmühle (Tel.: 2429)	Kinder-/Minigottesdienst-Team Diakonin Simone Scheffels Mail: simone.scheffels@elkb.de
Diakonie-Beauftragter Robert Haack (Tel.: 45497)	Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) Jennifer Kober (Tel.: 6479847)
Erste-Hilfe-Team Bernd und Elke Dausend (Tel.: 647169)	Neuburger Tafel Philomena Schlamp Tel. 537 606 neuburgertafel@gmx.de !!! Spendenkonto !!! IBAN: DE66 72152070 0000 14506 Stadtparkasse Neuburg/Rain
Förderverein Kindergarten Vorsitzende: Stefanie Kirschner (Tel.: 90 76 887)	Schuldnerberatung Diakonie Schrannenplatz 1, Neuburg Tina Heinz (Tel.: 44661) Jennifer Kober (Tel.: 44661)
Frauen in Not Notruf: Tel.: 08431/60288 Beratung Mo und Do, 9.00-11.00 Uhr	
Gemeindebrief-Team Karola + Georg Gabriel (Tel.: 8681) Mail: karola.gabriel@elkb.de	

Weitere Termine

Adventsandachten 05.12., 12.12., 19.12.; jeweils um 19.00 Uhr	Krippenaufbau 17.12. um 15.00 Uhr
Adventsbasteln von 9.00-12.00 Uhr 07.12. in Christuskirche	Konfirmanden-Freizeit in Pappenheim 17.01. bis 19.01.
Adventsmarkt mit Spielzeugbasar 01.12. nach dem GD	Konfirmation 05.04. um 10.00 Uhr
Aufbau Adventsmarkt 30.11. um 15.00 Uhr	Mitarbeiterdank 24.01.20 ab 19.00 Uhr
AWO-Gottesdienste 17.12., 21.01., 18.02., 17.03.; jeweils um 17.00 Uhr	Mini- & Kindergottesdienst 08.02. um 16.00 Uhr
Bonhoeffer-Abend mit Pfr. Jens Hauschild 04.02. um 19.00 Uhr	Namibia-Abend mit Pfr. Jens Hauschild 10.12. um 19.00 Uhr
Donauschwimmen 25.01. ab 13.00 Uhr Staustufe Bittenbrunn	Ökum. Andacht zur Einheit der Christen 23.01. um 19.00 Uhr Ort wird noch bekanntgegeben
Familiengottesdienst 15.03. um 10.00 Uhr	Ökum. Valentinstagsgottesdienst 14.02. um 20.00 Uhr in Apostelk.
Goldenes Zeitalter 07.12. ab. 14.30 Uhr	Waldweihnacht 15.12. ab 17.00 Uhr Gietlhausener Str. 48b, Laisacker
Jugendgottesdienst in der Apostelkirche 07.02. um 18.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen 06.03. um 19.00 Uhr in St. Peter



Veranstaltungen für Kinder

- **MiniGo+ - der Gottesdienst für die Kleinsten, Samstag, den 8. Februar 2020 um 16:00 Uhr**

- **Ostern für Kinder ab 6 Jahren**

Auch 2020 wollen wir Euch, liebe Kinder, zu Veranstaltungen in der Osterzeit einladen.

Mittwoch, den 15.04.20 (Osterbasteln) von 9.00 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche

Donnerstag, den 16.04.20 (Kinderkreuzweg mit Backen) von 9.00 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche

Es entsteht ein Kostenbeitrag von 3,00 Euro pro Tag für Speisen, Getränke und Bastelmaterialien. Bitte an den Tagen mitbringen!

Veranstaltungen für Jugendliche

- **Jugendgottesdienst in der Apostelkirche**

Der diesjährige Jugendgottesdienst in der Apostelkirche findet **am Freitag, den 7. Februar 2020 um 18:30 Uhr** statt. Jugendliche gestalten zusammen mit Diakonin Simone Scheffels eine etwas andere Form des Gottesdienstes. Herzliche Einladung!

- **Osterwache in der Apostelkirche für Jugendliche ab 12 Jahren**

Die Osterwache findet für beide Gemeinden von Samstag, **den 11. April auf Sonntag, den 12. April** statt. Beginn ist um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum der Apostelkirche.

Wir wollen gemeinsam Andachten feiern, Essen, Basteln **und um 3.00 Uhr das Osterfeuer entzünden.**

Simone Scheffels, Jugendiakonin

Weltgebetstag 2020 Simbabwe



Freitag, den 6. März um 19.00 Uhr in St. Peter

Aus einem der ärmsten Länder der Welt kommt die Gottesdienst-Ordnung für den Weltgebetstag 2020. Simbabwe, nördlich von Südafrika gelegen und in der Fläche etwas größer als Deutschland, ist ein christlich geprägtes Land. Die überwiegend schwarze Bevölkerung konnte erst 1980 die staatliche Unabhängigkeit erlangen, entwickelte sich aber bis 2017 unter einem zunehmend diktatorisch regierenden Präsident Mugabe zum Armenhaus Afrikas. Auch unter dem neuen Präsidenten ist die Korruption hoch. Eine jahrzehntelange Misswirtschaft hat trotz Landreform besonders die Landwirtschaft betroffen, die Verschuldung ist weiter gestiegen, ebenso die Arbeitslosigkeit (90% der Menschen sind ohne feste Anstellung). Eine große Ernährungsunsicherheit prägt den Alltag der Menschen. Die arbeitsfähigen Männer wandern in die Nachbarländer, um Geld verdienen zu können. Die Währungskrise hatte einen neuen Höhepunkt Anfang dieses Jahres. Die Folgen eines Zyklons (Wirbelsturm) im Frühjahr 2019, der große Teile der Ernte zerstört hat, lassen eine schwere Hungersnot befürchten. Die Frauen aus Simbabwe kämpfen gegen die Mutlosigkeit und hoffen auf eine bessere Zukunft. Bei uns wird eine Unterschriftenaktion durchgeführt, damit die Bundesregierung im Rahmen ihres Schuldenumwandlungs-Programmes die Regierung von Simbabwe dazu bringt, die freiwerdenden Gelder für Gesundheitsprojekte zum Nutzen der Bevölkerung einzusetzen. Die Frauen und Mädchen fordern uns im Lied beim Weltgebetstag auf: "Tu, was Jesus sagt, steh auf, mach dich auf den Weg!" Lassen Sie sich einladen!

Magdalena Henrichs



Jahresrückblick 2018/19 in Zahlen und Fakten

Liebe Gemeinde der Apostelkirche!



Vor einem Jahr hat an dieser Stelle Pfarrer Andreas Neumerkel geschrieben, der nach einem halben Jahr im März 2019 die Gemeinde wieder verlassen hat. Zwischendurch hat dann erneut Pfarrer Jürgen Bogenreuther die Vakanzvertretung übernommen und auch in der Gemeindebriefredaktion mitgearbeitet. Nun schreibe ich als der neue Pfarrer den üblichen kurzen Rückblick mit den Zahlen und Fakten der vergangenen 12 Monate:

In dieser Zeit wurden **15 Kinder getauft** (2017: 21; 2018: 11). Wir freuen uns über die Kinder, die nun zur Kirche Jesus Christi und zu unserer Kirchengemeinde gehören. Möge Gott sie und ihre Familien mit seiner Liebe begleiten!

Zwei Ehepaare ließen sich trauen (2017: 5; 2018: 0), haben einander deshalb in der Apostelkirche das Jawort gegeben und sich und ihr gemeinsames Leben unter Gottes Segen gestellt. Mögen sie in ihrer Liebe zueinander und im Vertrauen auf Gott bleiben und wachsen!

Zusammen mit den Angehörigen wurde bei **16 Beerdigungen** (2017: 27; 2018: 32) Abschied von Menschen aus unserer Gemeinde genommen. Mögen die Verstorbenen in Gottes Frieden ruhen und die Trauernden sich getröstet wissen durch das Vertrauen: Mitten im Leben und mitten im Tod sind und bleiben wir in Gottes Hand!

Es stimmt uns traurig, dass **33 Austritte** (2017: 16; 2018: 21) deutlich machen: Wir haben Menschen nicht gut genug erreicht, um sie in unserer Gemeinschaft zu halten. Das sollte uns als Gemeinde nachdenklich stimmen. Was können und müssen wir besser machen? Möge Gottes Geist uns Ideen geben und das Feuer, unsere Gemeinde lebendig zu erhalten, und uns die Kraft schenken, APO zu sein: Aktuell, persönlich und offen! Die uns verlassen haben, möge Gott weiterhin spürbar begleiten und ihren Weg zurück in die Gemeinschaft mit uns lenken!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Jens Hauschild

Jahreslosung 2020: Ich glaube; hilf meinem Unglauben! (Markus 9, 24) Hoffnungsvoll ins neue Jahr

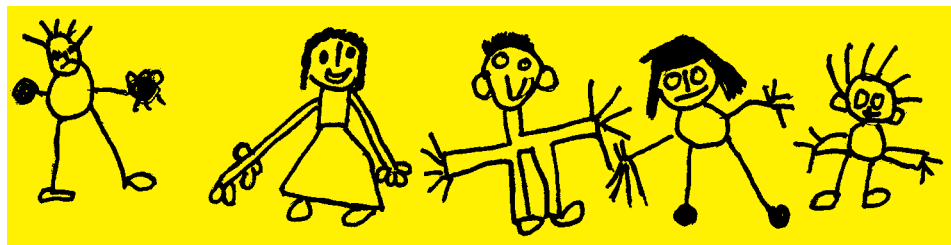
Damals: Ein Gefühl wie mit dem Rücken zur Wand. Denn als ich ein kleiner Junge war, drehten mir Asthma-Anfälle stundenlang die Luft ab. Und ich japs-te: „Lieber Gott hilf mir, bitte hilf mir doch!“ In der Bibel lese ich von einem verzweifelten Vater, der zu Jesus schreit (Markus 9,17–27). Sein Sohn hat „von Kind auf“ epileptische Anfälle – und keiner kann ihm helfen. Aber doch vielleicht Jesus!? Der sagt zu ihm: „Alle Dinge sind möglich, dem, der da glaubt.“ Da platzt es aus dem Vater heraus: „Ich glaube, ich will es ja glauben, ich sehe doch auch keinen anderen Weg mehr, als dir zu vertrauen, dass du helfen kannst. Lass uns jetzt bitte nicht im Stich!“ Jesus hat den Jungen gesund gemacht, geheilt. Mich damals auch – nicht zuletzt durch die Hilfe von guten Ärzten.

Der biblische Vater und sein Sohn konnten zunächst nicht weitersehen als bis zu dem erlebten Elend und zaghaft darüber hinaus glauben. Aber sie haben erfahren, dass es mehr gibt als die Not: Gottes Hilfe. Das haben sie nicht vergessen – und ich auch nicht. Gerade, wenn es eng wird, kann ich mich nach Gottes Hilfe ausstrecken.

Deshalb gehe ich hoffnungsvoll in das neue Jahr – zum Beispiel mit den Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Ich glaube. Und mit dem Rücken zur Wand: Hilf meinem Unglauben!

Reinhard Ellsel





NEUES VOM KINDERGARTEN

„Wir ziehen alle an einem Strang...“

...so lautet das Motto des neuen Elternbeirats in unserem Kindergarten.

Foto: Christa Haack



von links nach rechts:

Trägervertreter Pfarrer Jens Hauschild, Kindergartenleitung Christa Haack, Tobias Jordan, Kathrin Simon, Julia Bork, Schriftführerin Sophia Burger, Vorsitzende Rebecca Enghuber, stellvertretende Vorsitzende Stefanie Kirschner, Birgit Ungar und Michael Hafner – es fehlt auf dem Foto Kathrin Kirschner.

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...“

Jetzt ist es wieder soweit und die ersten Kerzen dürfen am Adventskranz gemeinsam mit Mama oder Papa angezündet werden. Den richtigen Umgang mit Zündhölzern lernen die Kinder bereits im Kindergarten. Dennoch ist Vorsicht bei den Eltern geboten, wenn die Sprösslinge selbständig werden und alleine versuchen, eine Kerze anzuzünden. Aber was wäre die Adventszeit ohne dieses natürliche Licht.

Nichts ist gemütlicher, als bei Kerzenschein, einer Tasse Tee und einer spannenden Adventsgeschichte mit der Familie zusammen zu sitzen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch auf diesem Weg unserem Förderverein sagen, der uns im vergangenen Jahr mit tollen Spielsachen und den Musikprojekten unterstützt hat. Ebenso danken wir Julia Bork mit ihrem engagierten „Flohmarkt-Team“ für den Reinerlös dieser tollen Verkaufsaktion in Höhe von 508,50 Euro.

Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr 2020.

Herzlichst Christa Haack mit dem gesamten Kindergartenteam

Anmeldung für den neuen Präparandenkurs

Die Anmeldung für den neuen Präparandenkurs findet **am Sonntag, den 22. März 2020** nach dem Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden statt. Angesprochen sind Jungen und Mädchen der Geburtsjahrgänge 2007/2008. Die Konfirmation findet dann am Palmsonntag 2022 statt. Kursbeginn ist im September 2020.

Anmeldeformulare und genauere Infos gibt es im Gemeindebüro (Tel. 2429)



Möchten Sie im Posaunenchor mitspielen? Sie haben zwei Möglichkeiten:

Wenn Sie schon Trompete oder Posaune spielen können, dann kommen Sie doch einfach in unsere Chorprobe am Freitag um 19:30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Wenn Sie noch nicht auf einer Trompete oder Posaunen spielen oder vielleicht noch gar keine Noten lesen können, dann ist das auch kein Problem. Wir bringen es Ihnen bei!

Im Februar beginnen wir wieder mit dem Musikunterricht. In zirka eineinhalb Jahren lernen Sie bei uns das Notenlesen und wie man auf einer Trompete oder Posaune spielen kann. Die Instrumente und die Noten werden von der Kirchengemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Der wöchentliche Unterricht (freitags ca. eine Stunde) ist ebenfalls kostenlos. Das einzige was Sie mitbringen müssen ist Zeit.

Wie wär's? Wir freuen uns auf Kinder oder Jugendliche ab einem Alter von 10 Jahren aber auch auf Erwachsene, die es noch einmal wissen wollen. Melden Sie sich doch zusammen mit Ehepartner/in oder Lebensgefährten/in für die Ausbildung bei uns an und beginnen so gemeinsam ein neues Hobby.

Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen.

Für Trompetenunterricht, Jochen Wolfrum, Tel. 08431 38329

Für Posaunenunterricht, Bernd Kordetzky, Tel. 0151 20339312



Foto Dr. Frank Rothe

Kennen Sie BlechSchatz?

BlechSchatz, so nennt sich der Verein zur Förderung der Posaunenchorarbeit in Bayern e.V.

Dieser Verein fördert jedes Jahr die vom Posaunenchorverband angebotenen Lehrgänge, die Bezirksarbeit und somit viele Bläserinnen und Bläser in Bayern. Auch unser Posaunenchor hat davon schon profitiert. Weitere Informationen über den Förderverein können Sie auf dessen Website <https://www.blechschatz.bayern> nachlesen.

Diese Förderung kann der Verein aber nur vornehmen, wenn er genügend Mitglieder hat.

Deshalb helfen wir mit diesem Gemeindebriefartikel und werben für neue Mitgliedschaften in diesem gemeinnützigen Förderverein.

Der Jahresbeitrag für eine Fördermitgliedschaft kostet Sie nur 12 Euro!

Bitte treten Sie diesem Förderverein als neues Fördermitglied bei. Die Beitrittserklärung können Sie im Pfarramt abholen oder unter folgendem Link aus dem Internet herunterladen:

www.posaunenchor-neuburg-apo.de/download/Beitritt.pdf

Füllen Sie diese Beitrittserklärung aus, senden Sie sie an die darauf angegebene Adresse oder geben Sie diese einfach im Pfarramt ab.

Ihr Beitritt zu diesem Förderverein hat vielleicht auch für den Posaunenchor der Apostelkirche einen großen Vorteil!

Ende April 2020 wird unter allen neuen Mitgliedern drei Lose gezogen. 500 Euro gewinnt der Posaunenchor, aus dessen Gemeinde das neue Mitglied kommt.

Weitere Informationen über diese Verlosung finden Sie auf der Website des Posaunenchors: www.posaunenchor-neuburg-apo.de/html/foerderverein.html

Bernd Kordetzky





Konzertrückblick: EC Profil

Christliche Popmusik und moderne Gospelsongs mit englischen und deutschen Texten hatten die Sängerinnen und Sänger von EC Profil im Gepäck, als sie am 12. Oktober die gut gefüllte Apostelkirche „rockten“. Zusammen mit der vierköpfigen Begleitband riss der Chor das Publikum mit fetziger Musik von den Bänken. Der Funke sprang sofort über und die Freude der Musiker übertrug sich auf die Zuhörenden. „EC Profil, ein Chor, der glaubt, was er singt!“ Dieses Motto wurde immer wieder deutlich: Einzelne Chormitglieder legten Zeugnis ab und erzählten, warum ihnen ihr Glaube wichtig ist und wie Gott sie in ihrem Leben begleitet. Der begeisterte Beifall und die immer wieder geforderten Zugaben am Ende des Konzertes zeigten: Es war, entsprechend einer der Zugaben, ein „O happy day“! Der herzliche Dank der Gemeinde gilt dem Chor und der Band für einen tollen Abend, den Konzertbesuchern für Spenden in Höhe von 680,00 Euro für das Gemeindehaus, den Helferinnen und Helfern für Speis und Trank in der Pause und alle Vorbereitungen, den Sponsoren für das Übernehmen der Kosten des Chores und Johannes Heubl für die Planung und Organisation des Abends!

Pfarrer Jens Hauschild



Foto Dr. Frank Rothe

Ausflug des Seniorenkreises zum Bauerngerätemuseum

In diesem Jahr war unser Ziel das Bauerngerätemuseum in Ingolstadt, denn warum immer nur in die Ferne schweifen, wenn man so interessante Ausflugsziele in der näheren Umgebung hat.

Am Freitag, den 5. Juli wurden wir um 13.00 Uhr an der Kirche abgeholt. Einige Fragen tauchten schon bei der Anmeldung auf, ob ein Bauerngerätemuseum außer alten Landmaschinen noch andere interessante Objekte zu bieten hat. Doch die Senioren wurden nicht enttäuscht, denn wir hatten eine Führung zum Thema „Textil“ gebucht. Frau Schindlbeck erwartete uns bereits und wir teilten uns in zwei Gruppen auf.

Die erste Gruppe begann den Rundgang in den Ausstellungsräumen mit alten Haushaltsgeräten. Denn das Wäschewaschen war um die Jahrhundertwende der aufwendigste Teil der Hausarbeit. Heute ist es kaum mehr vorstellbar, konnte sich doch die ganze Prozedur des Wäschewaschens über mehrere Tage hinziehen und war eine körperlich anstrengende und kräftezehrende Arbeit. In den 1960er Jahren kam mit der elektrischen Waschmaschine endlich die große Arbeitserleichterung und der Waschkessel oder die alte Holzbottich-Waschmaschine hatten zum Glück ausgedient.

So blieb auch mehr Zeit zum Handarbeiten. In den Räumen gab es viele Vitrinen und Schubladen mit den unterschiedlichsten Stick-, Häkel- und Stricktechniken zu bestaunen. Zu allen Stücken erhielten wir eine ausführliche Erläuterung von Frau Schindlbeck. Auch die Be- und Verarbeitung vom Rohprodukt Wolle bis hin zum fertigen Pullover wurde uns ausführlich und anschaulich erklärt. Es war wie eine kleine Zeitreise in ihre Jugendzeit für die Senioren und alle waren froh, dass die heutige Hausarbeit dank der Technik um Einiges einfacher geworden ist. Die Ausstellung in der Halle mit den alten Landmaschinen wurde natürlich auch noch angeschaut und nach diesen vielen Eindrücken freuten sich alle auf Kaffee und Kuchen. Zum Kaffee fuhren wir zum Landgasthof Gut Winkelacker, wo wir den Nachmittag im Biergarten mit viel Gesprächsstoff über alte Zeiten und Erinnerungen ausklingen ließen.

Ihre Brigitte Baden



Vier Monate im Einsatz in Jordanien. Ein Bericht von Militärfarrer Wiendl

Was macht die Militärseelsorge im Einsatz?

Wir sind dafür da, dass es den Soldaten im Einsatz psychisch so gut wie möglich geht. Der Pfarrer lebt mit den Kameraden und Kameradinnen ganz selbstverständlich zusammen, vom Zähneputzen in Gemeinschaftswaschraum am Morgen, bis zum „Gut Nacht“ auf dem Weg von der Betreuung (ein Bistro mit Kicker, Videospiele, Billiard...) in die Unterkünfte.

Sehr schnell wird dabei aus anfänglichem Smalltalk oft auch ein sehr intensives Gespräch.

Ein Soldat hat wenige Tage vor dem Einsatz erfahren, dass seine Frau schwanger ist – hier gilt es die gemischten Gefühle auszuhalten: Freude über den Nachwuchs und Trauer, in dieser Zeit nicht bei der Familie sein zu können. Bei einem anderen Kameraden hat die Freundin per WhatsApp Schluss gemacht: „Wenn du nach Hause kommst, bin ich ausgezogen“. So eine Nachricht ist ganz schwer zu verkraften, wenn man 3000 km von zu Hause weg ist. Da ist es gut, wenn der Pfarrer zur Seite steht und den Schmerz versteht.

Wenn zu Hause jemand verstorben ist, dann unterstützen wir dabei, dass der Kamerad nach Hause zur Beerdigung fahren kann.

Natürlich gab es jede Woche einen Gottesdienst. Das Schreiben der Predigt war da besonders leicht, weil ich die Beispiele direkt aus dem Erleben der Woche mit dem Kameraden sehr anschaulich vor Augen hatte.

Vorträge, Begegnungen und lebenskundliche Unterrichte ergänzten das Wochenprogramm genauso wie Filmabende mit anschließender Diskussion.

Was war besonders beeindruckend?

Da gibt es viele Dinge:

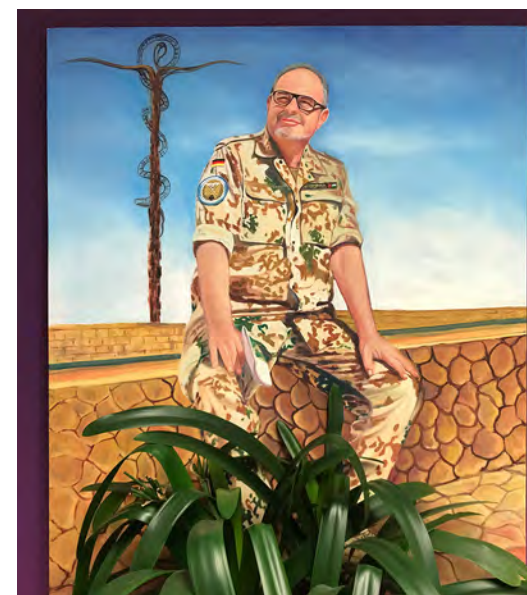
Es war zum Beispiel sehr inspirierend, in der Gegend zu sein, in der Abraham und das Mose-Volk bei ihren Wanderungen durch die Wüste gelebt haben. „Er führet mich zu frischen Wassern und weidet mich auf einer grünen Aue“ (Psalm 23) fühlt sich in der Wüste ganz anders an als auf einer Lichtung im Bayrischen Wald.

Eines Tages kamen 2 Soldaten auf mich zu, ob ich einen Teppich für unsere Kapelle bräuchte. Sie hätten gerade das niederländische Lager aufgeräumt und dort wäre in der Kapelle ein Teppich übrig. Der Teppich war leider nicht mehr so besonders sauber. „Kein Problem, das bekommen wir hin“, meinten die zwei und eine Viertelstunde später waren sieben Soldaten mit fünf Wurzelbürsten, zwei Nasssaugern und 300 Litern Wasser gut zwei Stunden am Werk, um den Teppich so zu reinigen, dass er des Kirchenraums würdig war. Bei einer kurzen Arbeitspause entdeckte einer der Kameraden eine der ausgelegten Bibeln und blätterte darin. So kamen wir ins Gespräch, was die Bibel für uns bedeutet und warum ihre Botschaft heute noch aktuell ist.

Am Ende meiner Zeit in Al Azraq bekam ich von Kontingent ein Bild geschenkt, das man für mich malen lies. Eine schöne Erinnerung! Ich durfte ganz nah bei den Menschen sein, trösten und tragen und Perspektiven eröffnen. Ich konnte ganz intensiv von Gottes Nähe erzählen und sie spürbar werden lassen – eine gesegnete Zeit, für die ich sehr dankbar bin.

Trotz der Ferne von zu Hause und manchem Blues-Moment, den es auch bei mir gab, bin ich sehr dankbar für diese Erfahrungen.

Pfarrer Gunter Wiendl





Den Trauerkreis gibt's noch!

Vor gut 18 Jahren hat Pfarrerin Dr. Anne Stempel-de Fallois den Trauerkreis der Apostelkirche gegründet. Zunächst trafen wir uns im Kaminzimmer des Gemeindehauses und als immer mehr Menschen aus dem Stadtgebiet dazu kamen, zogen wir um ins Cafe Gerstner. Dort treffen wir uns **jeden letzten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr** zum gemütlichen Kaffeetrinken. Wir sind ökumenisch eingestellt und sind fast halb und halb evangelisch und katholisch. In letzter Zeit haben viele von uns neue Partner gefunden, sodass die Teilnehmerzahl des Kreises immer wieder schwankt, aber der harte Kern beträgt im Minimum 8-10 Personen. Wir freuen uns immer, wenn neue Teilnehmer dazu kommen und werden sie stets willkommen heißen.

Irene Sönning



Franziskanerstraße B 200
86633 Neuburg
Tel. 0 84 31 / 91 91
Fax 0 84 31 / 79 28
info@vhsneuburg.de
www.vhsneuburg.de

- Volkstanz-Abend, Mi, 04.12.2019, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 x 3 Std.
- Motorsägen-Grundkurs, Mo, 09.12.2019, 8:30 Uhr- 15:00 Uhr, 2 x
- Happy New Year - tolle Ideen fürs Sylvestermenü, Schulküche Burgheim, 17.12.2019, 18:30 - 22:00 Uhr, 1 x 3,5 Std.
- Internet für Einsteiger, Mi, 08.01.2020, 18:00 - 20:15 Uhr, x 2,25 Std.
- Geflochtenes grünes Weiden-Sofa, Sa, 18.01.2020, 09:00 - 18:00 Uhr, 1 x 8 Std.



Rucker-Bau
HOCH- UND TIEFBAU SEIT 1893

Längenmühlweg 43
D-86633 Neuburg/Donau
Telefon 0 84 31 / 64 12-0
Telefax 0 84 31 / 64 12 25



*Am besten,
Sie rufen gleich an!*

Tel: 0 84 31/67 70—12

faller
BESTATTUNGEN



RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Erd-, Feuer- und Seebestattungen | Erledigung aller Formalitäten
Internationale Überführungen | Bestattungsvorsorge-Regelungen

Wir sind für Sie da! Tag und Nacht – Tel. 084 31/72 70

Faller Bestattungen . Am Maschinenring 3 . 86633 Neuburg an der Donau
Tel. 084 31/72 70 . Fax 084 31/40 772 . www.faller-bestattungen.de



*Service und Kundennähe
sind unsere Stärken!*

*Grafik und Gestaltung
Offset- und Digitaldruck
Poster- Plakate- Leinwanddrucke
Buchbinderische Verarbeitung*

Eisengasse C125 · 86633 Neuburg/Donau

Tel. 084 31/40 53 · Fax 084 31/40 703 · info@mediendesign-druck.de · www.mediendesign-druck.de

Schreiner & Ziegler



**Ihr zuverlässiger
Partner für
Heizöl und Diesel**

**Fleischnershausen 4
86633 Neuburg/Donau
Telefon 084 31/85 69**



Dieser Gemeindebrief geht an:

JETZT WIEDER
NEU !

KINDERCHOR

DER CHRISTUSKIRCHE UND DER
APOSTELKIRCHE

Proben:

Wo ?	Im Gemeindesaal der Christuskirche
Wann ?	Immer donnerstags um 16:00 Uhr
Wer ?	Kinder im Grundschulalter

Liebe Gemeindemitglieder,

ich brauche Ihre Mithilfe!

Damit der Kinderchor gut wachsen kann, brauche ich Ihre Unterstützung bei der Werbung, um junge Sängerinnen und Sänger (von 6-11 Jahren) zu erreichen. Bitte erzählen Sie in Ihrem Bekanntenkreis von unserem neuen Kinderchor, geben Sie die Handzettel weiter, die hinten in der Kirche ausliegen, damit wir möglichst viele Kinder erreichen.

Fragen bitte direkt an mich, Tel.: 64 84 21.

Gabriella Lay